



Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

Fachkonferenz 2014

1. Begrüssung und Einleitung
2. Rückmeldungen zu den Anregungen aus den Fachsitzungen 2013
3. Vorstellung KESB
4. Austausch im Plenum: Fragen und erste Erfahrungen
5. News aus der PTG
6. Ausblick Fachkonferenzen 2015

Fazit aus den Fachkonferenzen 2013

Externe Interdisziplinarität (21 Wortmeldungen)

- Gemeinden haben zu wenig Ressourcen um (komplexe) Beratungen und Begleitungen durchzuführen
- Schnittstelle zur Perspektive Thurgau muss noch «eingeübt» werden
- Grosses Bedürfnis, die Zusammenarbeit mit der PTG zu verstärken
- Unsicherheiten in Bezug auf die Überweisung von Klientinnen und Klienten

Fazit aus den Fachkonferenzen 2013

Interne Interdisziplinarität (2 Wortmeldungen)

- Fragen zur Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen (Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung) innerhalb der Perspektive Thurgau (PTG)

Fazit aus den Fachkonferenzen 2013

Rückmeldungen (5 Wortmeldungen)

- In überwiegender Mehrheit werden gute Erfahrungen gemacht in der Zusammenarbeit mit der Perspektive Thurgau
- Informationsfluss ist bei verbindlichen Überweisungen immer sichergestellt
- Eine zentrale Telefonnummer für alle Fachbereiche wird als sehr hilfreich erlebt

Fazit aus den Fachkonferenzen 2013

Dienstleistungen der Perspektive Thurgau (*37 Wortmeldungen*)

- Die Mehrheit der Wortmeldungen waren Klärungsfragen zu den spezifischen Inhalten der Beratungstätigkeit in der Perspektive Thurgau (PTG)
- Besuchsdienst in Altersheimen, Begleitung im Alltag?
- Fremdsprachige Klienten und Beratungsmöglichkeit?
- Alter und Alkohol ein Thema in der PTG?

Rückmeldungen zu Ihren Anregungen

- **Bedarf nach regionaler und fachbereichsspezifischer Vernetzung:**
Es kann sinnvoll sein, auch ausserhalb der Fachkonferenzen Vernetzungssitzungen abzuhalten. Kontaktaufnahme via definierte regionale Ansprechpersonen (<http://perspektive-tg.ch/regionalkonferenzen/>), über die Bereichsleitungen oder einfach über 071 626 02 02
- **Bedarf nach Überweisungen an Perspektive Thurgau:**
Dafür sind wir im Rahmen unserer Aufträge durch Kanton und Gemeinden gerne da

Rückmeldungen zu Ihren Anregungen

- **Bedarf nach BBT (Begleiteten Besuchstagen) an mehr Standorten und zu tieferen Tarifen für einkommensschwache Klienten:**
Der strategische Auftrag an die PFJ ist, das Angebot kostendeckend zu erbringen. Standort wurde nach Weinfelden verlegt. Bessere Erreichbarkeit für die meisten, da zentraler. Tarife werden im 2015 erhöht.
- **Bedarf nach Projektentwicklungen für Begleitungen durch Freiwillige in den Gemeinden**
Der Aufbau eines freiwilligen Begleitdienstes ist kein Auftrag der Perspektive Thurgau. Abklärungen haben ergeben, dass die Zuständigkeit dafür bei der Benevol Thurgau bzw. bei der pro Senectute liegt.

News aus der PTG

- Bezug neuer Beratungsstandort Weinfelden Februar 2015
- Migués Balu, Angebot der MVB
- WEGA Sonderschau «Alkohol»
- Alter und Sucht / Jugend
- Hygieneautomaten im Kanton
- HIV/STI Prävention «VCT»
- Sexualpädagogik, Angebot für Schulen
- TuschKi, Pilotprojekt der PFJ

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!